



PRESSEMITTEILUNG

5. November 2018

Rolling Eyes-Festival: Feminismus mit allen Sinnen.

Workshops, Diskussion, Performances: „Rolling Eyes“, das erste feministische Festival, findet am Freitag, 9. November 2018, von 15 bis 24 Uhr im NRW-Forum Düsseldorf statt. „Rolling Eyes“ wird organisiert von Dozentin und Klangkünstlerin Swantje Lichtenstein und Studierenden der Hochschule Düsseldorf (HSD). Es ist Teil der Ausstellung „Im Zweifel für den Zweifel. Die große Weltverschwörung“ und der Akademie der Avantgarde (#ADA).

Das Festival „Rolling Eyes. Feministische Stimmen, Text und Sound.“ ist eine Einladung, Feminismus zu besprechen, auszuprobieren, zu hören und zu sehen. Das Programm beginnt mit vier Workshops, in denen feministische Ideen angewandt und ausgetauscht werden. Gewonnen werden konnten die „Vulvarines“, eine Gruppe feministischer Aktivistinnen und Aktivisten, bekannt geworden mit ihrer Anti-Lookism-Kampagne (#notheidisgirl), die Medienkünstlerin Tessa Knapp (Köln), Musikerin Juliane Blum (Köln) und Schriftstellerin Birgit Kempker (Basel).

In der anschließenden Panel-Diskussion sind alle dazu eingeladen, mit der Journalistin Hengameh Yaghoobifarah (taz, Missy Magazine) und der Autorin Dr. Mithu Sanyal („Vulva“) über „Feministische Verschwörung“ zu diskutieren. Der Rest des Abends gehört den Klängen der Text-Sound-Performances von internationalen Künstlerinnen wie Romy Rüegger (CH/D), Nat Raha (UK), King Tóth (HU/AU), LaTasha N. Nevada Diggs (USA) und Anja Latermann, Frauke Berg und Julia Bünnagel (D).

„Oft wird mit den Augen gerollt, wenn feministische Ideen oder Ansätze eingebracht werden, manche sprechen sogar von einer Verschwörung. Das ist natürlich Unsinn und es ist nicht immer leicht, mit solchen Vorwürfen umzugehen. Gemeinsam Feminismus sehen, hören, anwenden und darüber sprechen, kann helfen,“ erklärt Swantje Lichtenstein die Herkunft des Festivalnamens.

Der Eintritt zum Festival ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter:

<https://www.nrw-forum.de/veranstaltungen/ada-festival-rolling-eyes>

und bei Instagram ([rolling_eyes_duesseldorf](https://www.instagram.com/rolling_eyes_duesseldorf))



Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Swantje Lichtenstein

email: swantje.lichtenstein@hs-duesseldorf.de

<https://www.hs-duesseldorf.de/>

<http://swantjelichtenstein.de/>

In Kooperation mit

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

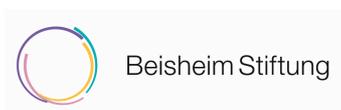
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

SK

Die Akademie der Avantgarde (#ADA) ist das Vermittlungsprojekt des NRW-Forum Düsseldorf und bietet Vorträge und Workshops aus den Bereichen Fotografie, Pop und digitale Kultur (<https://www.nrw-forum.de/ada>).

Die Ausstellung „Im Zweifel für den Zweifel. Die große Weltverschwörung“ (<https://www.nrw-forum.de/presse/weltverschwoerung>) beschäftigt sich mit den Mitteln der Kunst mit den Bedingungen, den Ängsten und Atmosphären, die dem Aufkeimen von Verschwörungstheorien zugrunde liegen.

#ADA - Akademie der Avantgarde wird ermöglicht durch die Unterstützung der Prof. Otto Beisheim Stiftung und in Kooperation mit Musenkuss Düsseldorf.



MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

Partner des NRW-Forum Düsseldorf



GRIEGER G
INTERNATIONAL FINE ART

